

Hessischer Rundfunk

Bertramstraße 8

60320 Frankfurt

08.01.2025

GNTM

Guten Tag

ich beziehe mich auf den ungeprüften, laienhaften Fragenkatalog Ihrer Mitarbeiterin, die nur einen befristeten Arbeitsvertrag beim Hessischen Rundfunk hat. Ihrer Unerfahrenheit sei es geschuldet, daß sie das Interview mit dem Satz beendet, „Sollten Sie....., werden wir das entsprechend erwähnen“.

Das ist ungezogen und Ihrem Sender unwürdig.

Mein Angebot Frage und Antwort eins zu eins abzudrucken, hat sich erledigt, indem Sie schreiben „KÖNNEN Ihre Antworten im Podcast berücksichtigt werden.“

Dennoch habe ich mich entschlossen die Fragen zu beantworten und sie für die Interessierten, zugänglich zu machen.

1.

Wie bewerten Sie den Vorwurf, dass Arbeitsverträge der Agentur Heidi Klum GmbH & Co KG, ONEeins fab Management mit den zu vertretenden Models sittenwidrig sein sollen? Vorwürfe sind hierbei: eine ungewöhnliche und dadurch unübersichtliche Länge der Verträge, die exklusive Bindung des Models an ONEeins, unklare und atypische Regelungen innerhalb der Verträge, nur Vorteile für die Firma und keine Vorteile für das Model. Außerdem werden Ihnen und Ihrer Firma eine schlechte Betreuung der Models vorgeworfen, es gäbe kein ordentliches Netzwerk Ihrerseits, weshalb es keine guten Jobs gäbe. Wie bewerten Sie diese Vorwürfe?

Zu 1

Die Verträge wurden von Pro7 und mir gefertigt.

Die Verträge waren auf zwei Jahre befristet.

In der Zeit, als die Models bei mir unter Vertrag waren, finden Sie eine Reihe von Models, die eigene Karrieren, eigene Fernsehsendungen gemacht haben und die heute gut davon leben können.

Viele davon sind heute Stars.

Das kann man von den Teilnehmern, die nicht bei mir unter Vertrag waren, oder sind, nicht mehr sagen.

2.

Wie bewerten Sie den Vorwurf, dass Arbeitsverträge der Agentur Heidi Klum GmbH & Co KG, ONEeins fab Management mit den zu vertretenden Models absichtlich und wissentlich juristisch verkompliziert wurden, damit das Model nicht sicher weiß, was es unterzeichnet?

Zu 2

Diese Frage geht in Frage 3 auf, also gegenstandslos.

3.

Wie bewerten Sie den Vorwurf, dass Arbeitsverträge der Agentur Heidi Klum GmbH & Co KG, ONEeins fab Management mit den zu vertretenden Models absichtlich und wissentlich juristisch verkompliziert wurden, damit auch Juristinnen und Juristen Schwierigkeiten damit haben, den Vertrag durchzuarbeiten, sodass eine Vertragsprüfung das Model voraussichtlich mehrere tausend Euro kosten würde?

Zu 3

Bevor die Mädchen die Verträge unterschrieben haben, hatten sie selbstverständlich das Recht, ohne jegliche Kosten, die Verträge sich im Beisein von einem Pro7-Anwalt, unserem Anwalt und einer eigenen Vertrauensperson, erläutern zu lassen.

Ich wiederhole, kostenfrei.

Die Recherche Ihrer Auszubildenden und die massiven Vorwürfe gegen mich, zeigen, wie wichtig es gewesen wäre, ausgebildetes Personal die Fragen stellen zu lassen.

4.

Wie bewerten Sie den Vorwurf, dass Sie nicht daran interessiert waren, den von Ihnen vertretenen Models wirklich eine Karriere zu ermöglichen, sondern sie kleinzuhalten?

Zu 4

Ohne Namen zu nennen, hat meine Agentur durch unsere Arbeit, Stars geschaffen.

5.
Haben Sie Ihre Verträge nach den ersten öffentlichen Vorwürfen der Sittenwidrigkeit erneut prüfen lassen und ggf. angepasst?

Zu 5

Die mußten nicht geprüft werden. Den Vorwurf „Sittenwidrigkeit“ weise ich scharf zurück.

6.
Warum haben Sie die Zusammenarbeit mit Heidi Gross am Format “Germany’s Next Topmodel” noch vor der ersten Staffel beendet?

Zu 6

Durch den Gewinn bei Gottschalk 92, die erste Castingshow im deutschen Fernsehen, wurde Heidi dank Thomas Gottschalk letztendlich ein Weltstar.

Der ausgelobte dreijährigen Agenturvertrag war mit der lange pleite gegangenen Agentur Metropolitan, die mit Heidi Gross zusammengearbeitet hat.

Heidi Gross ist entgegen Metropolitan sehr seriös. Die Probleme mit der NY Agentur füllen ein ganzes Buch, nur durch die Firma von Thomas Gottschalk gab es eine gute Lösung.

Es lag also nahe, 1996 die Marke HK anzumelden, 2005 eine GmbH zu gründen, um dann 2005 den Vertrag mit Pro7, nach langen Verhandlungen, zu unterschreiben.

7.
Warum sind Sie nicht auf der Hochzeit von Heidi Klum und Tom Kaulitz erschienen?

Zu 7

Diese Frage zeigt, daß Ihre Volontärin offensichtlich vorher bei Boulevardzeitungen hospitiert hat.

8.
Inwiefern haben Sie an Entscheidungen (wie zum Beispiel Gewinnerinnen oder Ausscheidungen) der Sendung Germany’s Next Topmodel mitgewirkt?

Zu 8

Niemals

9.
Haben Sie Lena Gercke, die erste Gewinnerin der Sendung Germany’s Next Topmodel, bereits im Vorfeld des Finales als Gewinnerin ausgewählt?

Zu 9

Nein, die Entscheidungen lagen zu meiner Zeit immer nur bei Heidi.

10.

Gab es jemals gerichtliche Auseinandersetzungen zu Arbeitsverhältnissen zwischen Models und Ihrer Agentur Heidi Klum GmbH & Co KG, ONEEins fab Management?

Zu 10

Das ließ sich ein einziges Mal nicht vermeiden.

11.

Wie bewerten Sie den Vorwurf, Models wären durch "Germanys Next Topmodel" psychisch krank geworden?

Zu 11

Durch den Cast werden leider auch Mädchen gesucht die anders, auch z.T. labil sind. Um in die Sendung zu kommen, melden sich natürlich auch diese Bewerberinnen. Der Sender hat dann auch professionelles, geschultes Personal kostenfrei bereitgestellt, um den Mädchen zu helfen, die Hilfe brauchten.

12.

Wie bewerten Sie den Vorwurf, dass Germanys Next Topmodel eine Karriere für Models verhindere, da Kunden kein Interesse mehr an den Models haben, wenn sie in der Sendung mitgewirkt haben?

Zu 12

Vereinzelt ist das bestimmt vorgekommen.

Ohne die Sendung GNTM würden viele Mädchen unbekannt sein und bleiben.

Für viele Mädchen haben sich Träume erfüllt.

Mit den besten Grüßen



GÜNTHER KLUM